

Universität Göttingen • Philosophische Fakultät
Humboldtallee 17 • 37073 Göttingen

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich:

- an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates
- an die Mitglieder der Philosophischen Fakultät

Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier
Dekan

Tel. +49 551 39-24465 (Schr.)
dominic.sachsenmaier@phil.uni-goettingen.de

Göttingen, den 18.12.2023

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

FR-23-12-20-OET-Protokoll-FR-23-11-22-OET

Genehmigtes Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom Mittwoch, 22. November 2023, 14:15 Uhr per Videokonferenz

Anwesend:

Sitzungsleitung:	Sachsenmaier, Dekan
Studiendekan:	Busch
Kondekan:	entschuldigt
Hochschullehrergruppe:	Bräuer Freise Füssel Rahmstorf Schädlich Scheer Steinfath
Mitarbeitergruppe:	Pfändner Witthuhn
Studierendengruppe:	Eicks
MTV-Gruppe:	Kiefer
Promovierendenvertretung:	-
Gleichstellungsbeauftragte:	Pasch
Fakultätsgeschäftsführerin:	Schubert
Studiendekanatsreferentin:	Geffcken
Entschuldigt:	Glemnitz

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Die vorab versandte Tagesordnung wird einstimmig und ohne Änderungen angenommen.

TOP 2) Protokoll der Sitzung vom 11.10.2023

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3) Mitteilungen und Fragen

i. Mitteilungen des Dekans

1. Frau Prof. Lill-Ann Körber (Aarhus) hat den Ruf auf die W2-Professur für Neuere Nordeuropäische Literatur- und Kulturwissenschaft angenommen. Dienstantritt ist der 01.03.2024.
2. Die Akademie der Wissenschaften und Literatur zu Mainz hat den Preis der Peregrinus-Stiftung an Frau Prof. Annette Zgoll und Herrn apl. Prof. Christian Zgoll verliehen; gemeinsam leiten sie an unserer Fakultät Forschungsgruppen zur Mythosforschung. Sie haben den Preis für ihre Entwicklung einer neuen, umfassenden Methodik der Mythosforschung erhalten (entwickelt auf Basis der altorientalischen und altgriechischen Quellen) und für die konkreten Ergebnisse, die sie damit erzielen konnten.
3. Frau Dr. Liona Paulus, bis 2020 Wiss. Mitarbeiterin am SDP, hat eine Professur für Gebärdensprachdolmetschen und Gebärdensprachen an der Universität Hamburg erhalten.
4. Seit Oktober 2023 hat die BBK neue Öffnungszeiten (zusätzliche Öffnungszeiten finanziert aus SQM- und ZSL-Mitteln der Fakultät).
5. Am 23.11.23 findet das Finanzgespräch mit VP Finanzen statt.
6. Am 26.10.23 hat ein jour fixe des Dekanats mit dem Präsidenten und VP Berufungen stattgefunden. Wichtigste Informationen daraus:
 - a. Die W3-Professur NDL Nf. Prof. Detering ist vom PM freigegeben; der Vorgang liegt nun beim Stiftungsausschuss
 - b. Das PM hat in Aussicht gestellt, dass Freigabeanträge für die Professuren W2 Osteuropäische Geschichte und W2 Turkologie bald behandelt werden. Für Letztere wurde eine überarbeitete Version angefordert, die dem Dekanat vor wenigen Tagen zugegangen ist und den Gremien Dezember vorgelegt werden wird.
 - c. Ende 2023 sollen Entwicklungs- und Berufungsplanung anlaufen.
 - d. Die WKN hat im Oktober über das Papier der Kleinen Fächer unserer Fakultät und die Empfehlungen der Beratungskommission dazu beraten. (weitere Informationen dazu s. Mitteilung Nr. 9)
 - e. In Bezug auf die Entscheidungen im Rahmen des Pro.Admin-Prozesses, von denen die Fakultät betroffen sein könnte, hat das Präsidium angekündigt, mit dem Dekanat Gespräche zu führen und einen Arbeitsprozess unter Beteiligung der Fakultäten zu starten.
7. Die Amtszeit des VP für Lehre Prof. Ammer, endet am 30.11.23; er steht nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Wer ihm nachfolgt, steht noch nicht fest.
8. Demnächst soll ein Vizepräsidium für Internationalisierung, Gleichstellung und Diversität besetzt werden
9. Die Ergebnisse der Begutachtung sog. Kleinen Fächer durch eine Beratungskommission, die im Auftrag der WKN tätig war, liegen vor. Die Kommission stellt sich im Wesentlichen hinter unsere Ideen, wiederholt aber zugleich die Idee einer institutionellen Neugestaltung. Eine Stellungnahme seitens des MWK wird noch folgen, doch sind größere struktursichernde Maßnahmen nach dem derzeitigen Kenntnisstand eher nicht zu erwarten. Allerdings möchte das Präsidium doch etwas für die Stärkung der Kleinen Fächer tun und wird uns ermöglichen, einen sogenannten „Wissenschaftsraum“ (2,5 Mio. für 5 Jahre) beim

MWK zu beantragen. Hier handelt es sich um eine neue Ausschreibung seitens des MWK, die darauf abzielt, Forschungsstärken an bestimmten niedersächsischen Standorten a) weiter zu stärken und b) mit zumindest einem weiteren Standort (gerne auch mehr) in Niedersachsen miteinander zu vernetzen. Diese Vernetzung muss keineswegs paritätisch sein, und große Strukturen in Göttingen könnten durch gezielte Ergänzungen gefördert werden. Der Dekan ist über den Antrag zum Thema „Eurasische Verflechtungsprozesse“ (Arbeitstitel; von sehr frühen Epochen bis in die Gegenwart), der bis zum 30.11. eingereicht werden muss, mit den Vertreter*innen der Kleinen Fächer im Austausch.

10. Herr Prof. Dietrich Hoffmann, Professor an der Erziehungswiss. Fakultät (die später in der Phil. Fakultät aufgegangen ist), ist im Nov. 23 im Alter von 89 Jahren verstorben.

11. Es ist geplant, die Fakultätsratsitzungen im SoSe 2024 mittwochvormittags abzuhalten.

ii. Mitteilungen des Studiendekans

Der Studiendekan hat keine Mitteilungen.

iii. Eilentscheidungen des Dekanats

Das Dekanat hat keine Eilentscheidungen getroffen.

iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

Die Fakultätsratsmitglieder haben keine Mitteilungen und Fragen.

TOP 4) Wesentliche Änderungen

Der Fakultätsrat beschließt **einstimmig (10:0:0)** und auf Empfehlung der Studienkommission die Streichung des Double-Degree-Programms mit der University of Arizona (UA) als Teil des BA-Studiengangs „Weltliteratur/World Literature“ zum WiSe 2024/25¹.

Tischvorlage: Darüber hinaus beschließt der Fakultätsrat **einstimmig (10:0:0)** ohne Votum der Studienkommission¹, die Streichung des Studienschwerpunktes „Islamisches Recht“ des MA-Studiengangs „Arabistik/Islamwissenschaft“ zum WiSe 2024/25.

TOP 5) Promotionsordnung

Der Fakultätsrat beschließt auf Empfehlung der Studienkommission **einstimmig (10:0:0)**, Anlage I.4a „kumulative Dissertation“ der Promotionsordnung um die Promotionsfächer „Englische Philologie (Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft)“ und „North American Studies (Englische Philologie Nordamerikastudien)“ zu ergänzen. So wird für alle Promotionsfächer der Anglistik/Amerikanistik einheitlich eine kumulative Dissertation möglich.

TOP 6) SQM

Der Fakultätsrat schließt sich **einstimmig (10:0:0)** den Beschlüssen der Studienkommission an,

1. das **Maßnahmenpaket „Topf 2“** zu finanzieren
 - vorbehaltlich ausstehender Vorstandsvota
 - vorbehaltlich der Prüfung der Exkursionsmaßnahmen
2. **folgende Modifizierungsanträge (kostenneutral)** umzusetzen
 - a) 4512315080 Tutorat zur Vorlesung B.Ira.103 (Iranistik)

¹ Ohne Votum der Studienkommission, da zum Zeitpunkt der Sitzung noch unklar gewesen ist, ob noch Studierende zum WiSe 2024/25 in den Schwerpunkt aufgenommen werden sollten (dann erst Streichung zu WiSe 2025/26 nötig) oder nicht.

- b) 4512315179 Ring-VL Literaturwissenschaft in den soz. Medien und der berufl. Praxis (SDP)
- c) 4512325008 Tutorien Vorlesung (Kunstgeschichte)
- d) 4512325014 Tutorium Portugiesische Phonetik (SRP)
- e) 4512325091 Weiterer Lehrauftrag in Fachdidaktik Englisch für Übung/Vertiefung (SEP)
- f) 4512325170 Das Theater mit der Schulklasse besuchen - Workshop & Führung (SEP)

3. das Maßnahmenpaket „Topf 1“ gemäß Anlage zu finanzieren

Der Umfang der 30.000 EUR für Topf 1 ohne Bibliotheksöffnungszeiten (inkl. Mittelbindungen) wurde etwas überschritten, um u.a. eine Maßnahme zur Entlastung der QbCs zu finanzieren sowie einen Teil der Sonntagsöffnungen der Kunstsammlung und Gipsabgusssammlung.

- 4. sowie für den **Fächerbetrag „Topf 2“** zukünftig 280.000 EUR als Basiswert zu nehmen

Hintergrund:

- sinkende Zuweisungsbeträge
- Minus bei Vorrunde wurde nicht verrechnet
- trotz Reduzierung des Maximalbetrages von 320.000 EUR auf 300.000 EUR ein Minus vorhanden ist

TOP 7) Code of Conduct

Der TOP entfällt.

TOP 8) Konzeptentwurf „Strategie Studium und Lehre 2037“

Der Fakultätsrat schließt sich der Empfehlung der Studienkommission **einstimmig (10:0:0)** an, dem vorliegenden Konzeptentwurf dem Grunde nach zuzustimmen. Die im Nachgang zur Studienkommissionssitzung an das Studiendekanat gemeldeten Aspekte, die Mitglieder der Studienkommission als unterrepräsentiert oder als missverständlich wahrnehmen, mögen bei der Rückmeldung an VP Lehre aufgenommen werden:

1. Zweiter Gliederungspunkt "Rahmen": Es fehlt bisher als zentrale Herausforderung der drohende Akzeptanzverlust für die repräsentative Demokratie und ihre Werte durch das Erstarken politischer Extremismen. Daher möge auch dem Gliederungspunkt 3 zu "Kernzielen" ein eigener Punkt der "gesellschaftlichen Verantwortung und demokratischen Bildung" (neben der "akademischen Qualität", der "Persönlichkeitsentwicklung" und der "Arbeitsweltbefähigung") gewidmet werden.

2. Die Gleichsetzung von Internationalisierung mit dem Vorhandensein englischsprachiger Studiengänge ist sehr eng, wenn auch inzwischen nicht mehr überraschend. Den Punkt einer fehlenden universitären Sprachenpolitik sollte man aber evtl. doch anmerken.

TOP 9) Antrag des SMNG auf Änderung der Habilitationsordnung

Das SMNG schlägt vor, die HabilO dahingehend zu ändern, dass die Lehrverpflichtung aus Arbeitsverträgen auf die Titellehre angerechnet werden kann.

Begründung: Das Seminar hält diese Regelung, dass Privatdozent*innen ihre Lehrverpflichtung aus Arbeitsverträgen an der Universität nicht auf die Titularlehre anrechnen lassen können,

sondern weiterhin 2 SWS² unentgeltlich ableisten müssen, ungeeignet zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Der Fakultätsrat fasst hierzu keinen Beschluss, sondern beauftragt das Dekanat mit der Klärung der Frage (mit der Rechtsabteilung), ob eine Änderung der Habilitationsordnung, die zum Inhalt hat, dass die Lehrtätigkeit, die auf Mitarbeiter*innenstellen geleistet wird, auf die Titel lehre angerechnet wird, vorstellbar ist.

TOP 10) Zentren

Der Fakultätsrat stimmt den Anträgen von CeMig und GZT auf Überführung von CeMig (bis 2024) und GZT bis (2025) in die beabsichtigte Zentrumsform und ggf. den jeweiligen Finanzplänen in den Anträgen einstimmig zu, wobei hiermit gemäß ZRL keine Laufzeitverlängerung verbunden ist.

TOP 11) Anträge der Einrichtungen

s. Anlage

TOP 12) Dorothea-Schlözer-Programm: Beteiligung der Philosophischen Fakultät an Ausschreibung 2024

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, dass sich die Philosophische Fakultät unter den mitgeteilten Konditionen (15 % einer TV-L E13-Stelle auf 2 Jahre) an der Ausschreibung für 2024 beteiligen wird. Die Finanzierung soll aus den ZSL-Mitteln der Fakultät erfolgen.

TOP 13) WV: Antrag des SEP auf Umwidmung einer AR-Stelle in eine JP

Das SEP teilte mit:

*„Wir möchten daher hiermit mitteilen, dass wir den Antrag auf Umwandlung einer A13-Stelle in eine Juniorprofessur offiziell zurückziehen. Wir werden in unmittelbarer Zukunft einen Antrag für eine unbefristete wissenschaftliche Mitarbeiter*innen Stelle TV-L 13 100 % stellen. Da die Bearbeitung dieses Antrag sicherlich mehr Zeit in Anspruch nehmen wird, der Bedarf jedoch bereits vorhanden ist, möchten wir zur Überbrückung die Position durch eine wissenschaftliche Mitarbeiter*innen Stelle, TV-L 13 100 % ohne Qualifikation, sachgrundlos befristet für max. 2 Jahre besetzen und bitten die Fakultät um Zustimmung zu diesem Vorhaben.“*

Der Fakultätsrat stimmt der Wiederbesetzung der Stelle gemäß dem Antrag des SEP einstimmig (10:0:0) zu.

TOP 14) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Sachsenmaier, Dekan

Geffcken, Schubert; Protokollführung

² Korrekt ist: Mind, 1 SWS, vgl. https://uni-goettingen.de/de/document/download/f4bbea14bd06a1d5a6dd2cab3a476263.pdf/Lesefassung_HabilO_gesamt_nach_9.%20Aend_2023_06_09.pdf § 15